



ATTERSEE

AKTUELL

am Attersee

Informationsblatt für alle Gemeindebürger/innen und Gäste der Gemeinde Attersee am Attersee



Foto: H. Gassner

**Frohe Ostern
und einen schönen Frühling
wünscht Ihnen das gesamte Team der
ÖVP Attersee a. A.!**

attersee.oövp.at





Mc Office

Die Outsourcing - Agentur

Professionelle Dienstleistungen aus den Bereichen

BÜRO • ÜBERSETZUNG • EDV • ORGANISATION

+43 (0) 664 20 105 16, mcoffice@aon.at

Mühlbach 61, 4864 Attersee

Neben unseren bisherigen Leistungen:

- **Bürodienstleistungen:** Übernahme von Büroarbeiten aller Art
- **Übersetzungen & Dolmetscher:** Übersetzungen & Dolmetschungen aus und in jede Sprache
- **EDV:** Erstellung/Übersetzungen der Homepage & formale Hilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten
- **Organisation:** Veranstaltungsorganisation, Unterstützung bei Veranstaltungen und Events

JETZT NEU: HAUSBETREUUNG

Speziell für Zweitwohnsitze / Ankommen und Wohlfühlen / Sie relaxen, wir kümmern

uns um den Rest / kostengünstig mit der Bonus-Karte



Das gesamte Mc Office Team wünscht seinen Kunden ein frohes und gesegnetes Osterfest!!

Nähe,
die sich
lohnt.

**Raiffeisenbank
Attersee-Süd**

Meine Bank

Frohe Ostern
und schöne Feiertage!

Ihr Team der Raiffeisenbank
in Nußdorf

www.atterseebank.at

DIE SEITE DES VIZEBÜRGERMEISTERS



**Liebe
Atterseerinnen!
Liebe Atterseer!
Liebe Jugend!**

Zuerst wünsche ich allen einen schönen Frühling und hoffe die Schäden durch den Sturm im Herbst und

dem Schneedruck unseres Winters haben nicht zu viel Zerstörung hinterlassen.

Nichts desto trotz werden uns die Wanderwege durch unsere Wälder daran erinnern und zur Vorsicht mahnen.

Wenn ein Schild „forstwirtschaftliches Sperrgebiet“ auf Schäden im Wald oder Arbeiten hinweist, ist dies besonders zu beachten. Die Tafeln zu missachten und sich absichtlich in Gefahr zu begeben ist absoluter Leichtsinn, noch sollten die Forstarbeiten behindert oder erschwert werden!

Der Hagerweg konnte nach der Gefahrensituation und dem Bearbeiten der Bäume durch die Besitzer jetzt endlich wieder für die Fußgänger freigegeben werden.

Das schöne frühlingshafte Wetter lockt die Mitbürger wieder ins Freie und damit sind auch viele Begegnungen mit Leuten und ihren Hunden unumgänglich. Meine Bitte wäre, respektvoll miteinander umzugehen und da die Hunde von ihrem Herrl oder Frauerl zu führen sind, sollten diese die Regeln für das Miteinander bestimmen.

Auch die „Gackerl Sackerl“ sind ein wertvolles Service für das Miteinander in der Gemeinde und sollten anschließend nicht im Wald oder neben den Wegen mit ihrem Inhalt liegen!

Wenn sich alle an die Regeln halten, können wir uns alle an unserer großartigen Region erfreuen.

Die großen Themen in der Gemeinde sind die Arztpraxis und das Hotelprojekt in Abtsdorf.

Endlich scheint in der Causa Arztpraxis ein vernünftiger Weg mit Aussicht auf Realisierung in Sicht, nachdem unsere Spitze unter BGM Kastinger endlich zu überzeugen war, was „Besitzerrechte, Optionsverträge und ausnutzen gemeinsamer Ziele“ heißt! Das hat zwar fast 1 Jahr Verzögerung gekostet und sehr viel Misstrauen, wo mittlerweile Mitbürger zu

Gesprächen in die Gemeinde nur mehr mit Anwalt kamen, geheißen. Jetzt wird aber mit Hochdruck und Einbindung von Anrainerbedenken und einer Vorplanung des Planungsbüros Maul/Luger mit unserer Ärztin an der Planung und Projektierung gearbeitet.

Das Thema Golfhotel wurde immer von allen Fraktionen unterstützt und am Anfang mit einer Resolution für die Unterstützung an den Landeshauptmann Stelzer kommuniziert. Die ganze Region stöhnt unter dem Bettenmangel in der gehobenen Tourismuskategorie. Unsere Hotels können sich große Wellnessangebote und mit diesen fehlenden Freizeitangeboten den Ganzjahresbetrieb gar nicht leisten und müssen ihre Betriebe viele Monate schließen.

Unter diesen Gesichtspunkten und einem Projektanten mit Geldgebern die schon Jahre laufenden Verhandlungen und Planungen gemacht. Derzeit stehen wir nach einigen vorgelegten Plänen vor einem Architektenwettbewerb, begleitet durch einen von der Gemeinde mit Architekten besetzten eingesetzten „Gestaltungsbeirat“. Durch neuerliche Änderungen kann derzeit keine (neuerliche) Einleitung zur Umwidmung des Projektes im Gemeinderat beschlossen werden. Auf jeden Fall wird das Projekt nicht nur Für oder Wider sein, sondern eine Abwägung von vielen Faktoren. Wenn Geldgeber und Projektoren dort ein Projekt machen wollen, wird ein „Florianiprinzip“ das „ja eh woanders oder in einer anderen Gemeinde“ sein könnten oder nach dem „bisschen Schwanger“ Prinzip einem von der Fa. Edinger (Tourismuskonzepte) gemachten Betriebskonzept widerspricht, wird halt kein Betreiber bereit sein das Risiko zu tragen. Es machen sich die Verantwortlichen nicht leicht, dieses Thema zum Wohl der Gemeinde und ihrer Mitbürger zu gestalten, auch wenn viel Zeit von vielen Funktionären der Gemeinde investiert wurde und wird! Wir sind eine der schönsten Wohngemeinden mit Tourismus als Arbeitgeber, aber kein Industrie- oder Gewerbegebiet, auch wenn wir um unsere Infrastruktur erhalten zu können sogar um viel Geld ein Betriebsbaugelände geschaffen haben!

Das Betriebsbaugelände wird jetzt mit der Firma Viega (Linksabbieger ja schon länger sichtbar) bereichert und wird spätestens im Herbst Baubeginn haben. Da ja eine Liste mit Anfragen auf der Gemeinde aufliegt, hoffe ich um Bearbeitung dieser Liste und weiteren ansiedelnden Firmen. Damit wäre wieder gesichert, dass die vorgestreckten Investitionen wieder das Gemeindebudget entlastet.

DIE SEITE DES VIZEBÜRGERMEISTERS



Der „soziale Wohnbau“ für leistbares Wohnen wird zwar in Neuhofen sichtbar, aber wenn ich an die vielen Stunden Engagement von vielen Funktionären der Gemeinde, die vielen Hürden der Umsetzung, die Kosten, die durchgebrachten Umwidmungen der Gemeinde von Grünland auf Bauland, die Bewerber im

neuen Neuhofner Siedlungsgebiet, denke, wird mir schlecht. Junge Atterseer Familien sind Mangelware oder können sich die von dem Projektträger GSG gemachten Häuser und Wohnungen gar nicht leisten. Auf jeden Fall wird für ein weiteres Projekt vorher geklärt werden müssen, für wen und für welche Ziele wir Gemeindefunktionäre unsere Freizeit zu Verfügung stellen.

Die Gemeindestube verändert sich insofern, dass der SPÖ nahe ehemalige Fraktionsobmann jetzt mit April Leiter der Bauabteilung ist.

Danke an Herwig Dworschak, der in seiner Pension jetzt monatelang kompetenzvoll die Bauakten erledigte und viel Liegendebliebenes aufarbeitete und sortierte. Jetzt ist er noch so lieb und schult uns den neuen Leiter ein, der dann mit der Hilfe von Monika Baumann Rott die Bauanliegen in unserer Gemeinde erledigt.

Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Walter Kastinger ist leider suboptimal und zeichnet sich durch 2 Vorträge am selben Tag, Fehlinformationen zu Zugängen (2 Tage nach Urlaubsbeginn im Herbst des BGM musste ich schnell Zugänge einrichten um Amtsschriftstücke zu lesen und quittieren, Rechnungen durchzusehen und freizugeben,... Die Frage nach einem Schlüssel für mich für das Gemeindeamt werden bis heute zwischen Amtsleiter und BGM hin und her gespielt. Wenn ich bei einer Besprechung des von uns bezahlten Ortsplaners dabei sein zu wünsche, heißt es „politisieren tun wir jetzt nicht“, wenn ich mich als Obmann im Verein der Freunde der Archäologie für unsere Gemeinde fit für die Landesausstellung 2027 mache, bekomme ich im Vorstand „das ist aber schon dein Privatvergnügen“ zu hören. Mit einem Satz: Miteinander schaut anders aus!

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Die Seite des Vizebürgermeisters</i>	3
<i>Aus dem Gemeindevorstand</i>	5
<i>Bauernbund</i>	6
<i>Gesunde Gemeinde</i>	7
<i>Sozialausschuss</i>	8
<i>Der Seniorenbund informiert</i>	10
<i>Trachten und Goldhauben</i>	12
<i>Wirtschaftsbund</i>	13
<i>Freunde der Archäologie</i>	14
<i>EU Gemeinderat</i>	15
<i>Pfahlbaukrug und Pfahlbaubier</i>	16
<i>Müllabfuhrtermine</i>	18
<i>Impressum</i>	18
<i>Ärztliche Ordinationszeiten</i>	19
<i>UASC</i>	20
<i>Perspektiven</i>	22
<i>Musikverein</i>	23
<i>Freunde der Archäologie</i>	24
<i>Ein Betrieb stellt sich vor</i>	25
<i>Freunde der Archäologie</i>	25
<i>Wir Gratulieren - Wir Trauern Um</i>	26
<i>Ein Betrieb stellt sich vor</i>	27
<i>GCA Golfclub am Attersee</i>	28
<i>Aus dem Bezirk</i>	29
<i>Liebenswertes Attersee</i>	30
<i>Europawahl</i>	31
<i>Ab Hof in Attersee</i>	32
<i>Union Yacht Club Attersee</i>	33
<i>Jägerschaft Attersee</i>	34

Unsere Gemeinde ist unser Lebensraum und der soll so schön und friedvoll bleiben, damit wir Alle und auch unsere Nachkommen etwas davon haben.

Wer aktiv bei diesen Prozessen dabei sein will und seine Gedanken und Ideen mit einbringen will, soll sich bei mir martinattersee@gmx oder +43 664 4270721 melden.

Bitte werdet Teil dieser Gemeinschaft und helft uns bei der vielfältigen Arbeit in der Gemeinde, damit auch unsere Nachkommen stolz auf unsere geleistete Arbeit in unserem Attersee sind! Auch für eure Anliegen und Beschwerden bin ich unter diesen Kontaktdaten erreichbar.

Marin Höchsmann
Vizebürgermeister

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND



Aus dem Gemeindevorstand

Viele von Ihnen nutzten am 18.03.19 die Gelegenheit, sich bei der Informationsveranstaltung über die geplante Errichtung eines

140-Zimmer-Hotels auf dem Golfclubgelände an der Süd-Einfahrt von Abtsdorf, welche in der Atterseehalle stattfand, ein Bild vom geplanten Bauvorhaben zu machen.

Wie immer Ihre Meinung dazu sein mag, nun gilt es Vor- und Nachteile abzuwägen und das Machbare, aber auch das Unzumutbare, entsprechend zu gewichten, um eine Entscheidung zu treffen, die auch für unsere Kinder noch als eine intelligente empfunden werden kann.

Diverse Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumordnung und Naturschutz werden das Projekt begleiten, sofern dieses Bauvorhaben realisiert wird.

Für mich als Gemeindevorständin ist es unerlässlich mit der Bevölkerung darüber zu sprechen und die Erwartungen und Bedenken ernst zu nehmen.

Nur eine Entscheidung, die von der Bevölkerung mitgetragen wird, ist für mich eine gute Entscheidung.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 18.02.19 wurde beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung entlang des Waldweges auf LED getauscht wird, um eine effektivere Ausleuchtung zu erzielen.

Ebenso wurde die Installation eines Dosiersystemes zur Wasseraufbereitung im Erlebnisbad, an die Fa. Witty vergeben, sowie die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen an die Fa. Compact Cleaning und die Anschaffung von Atemschutzgeräten für die FF Abtsdorf.

Bei der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird uns in Zukunft Fr. Scherr unterstützen.

Im Nachhinein als berechtigt empfinde ich jene Kritik, die uns der Entschluss einbrachte, den alten Gemeindevorstand zum (von einer Fachwerkstätte) geschätzten Preis an einen unserer Bauhofmitarbeiter zu verkaufen, ohne den Traktor vorher öffentlich ausgeschrieben zu haben. Die Zeitspanne zwischen dem Erhalt der Information über die Tagesordnungspunkte und dem Gemeindevorstands-Sitzungstermin ist oft sehr kurz und ließ in diesem Fall keine Recherche über potenzielle Kaufinteressenten zu - die Entscheidung hätte vertagt werden müssen, was wiederum zu einer Verzögerung beim Ankauf des neuen Traktors geführt hätte.

Was die Errichtung eines neuen Arzthauses auf der Fläche zwischen der Volksschule und dem „Betreubaren Wohnen“ angeht, so sind wir noch in der Planungsphase. Leider kam es zu Unstimmigkeiten zwischen dem Hrn. Bürgermeister und dem Vorstandsvorsitzenden des Wohnbauträgers ISG, was eine Verzögerung bei der Planung des Projektes mit sich brachte. Umso wichtiger ist es jetzt, konsequent an der Umsetzung zu arbeiten um ein optimales Ergebnis zu erzielen, welches für die Bürgerinnen und Bürger, die Ärztin und die Anrainer zufriedenstellend ist.

Mit diesem Überblick wünsche ich Ihnen/Euch ein frohes Osterfest!

Herzliche Grüße
Helga Gassner
Gemeindevorständin



Wir l(i)eben das Land!

Bauernbund

Bauernbund

Innovation Weideschlachtung

Der Transport von Tieren zwischen Betrieb und Schlachthof ist streng geregelt und unterliegt genauen Vorschriften um das Tierwohl zu wahren. Erstmals wird nun in Oberösterreich die stressfreie Schlachtung am Bauernhof ermöglicht. Die Methode unterliegt strengen Vorschriften und wird den Anforderungen an die Schlachtung, sowie den Wünschen der Konsumentinnen und Konsumenten gerecht.

NGOs und Tierschutzorganisationen zeigen gerne Bilder davon, wie es auf heimischen Betrieben sicher nicht gemacht wird: Tiere die unter grauenhaften Bedingungen transportiert und geschlachtet werden.

In Österreich ist man davon weit entfernt. Durch strenge Regelungen und Kontrollen wird der Stress für die Tiere beim Transport und bei der Schlachtung auf ein Minimum reduziert.

Innovation auf Oberösterreichisch

Neu in Oberösterreich und einzigartig in Österreich gibt es nun die Möglichkeit der mobilen Schlachtung. Tiere, vor allem Rinder, können direkt am landwirtschaftlichen Betrieb geschlachtet werden. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Tiere, sondern auch positiv auf die Qualität des Fleisches aus. Den Anforderun-



Foto: Land OÖ

gungen aus Sicht des Tierschutzes, der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes wird dabei Rechnung getragen. Die fachliche Qualifikation der LandwirtInnen, die Unterstützung von Schlachtbetrieben und Tierärzten trägt dazu bei.

Das Pilotprojekt 'Mobile Schlachtung' zeugt von einer lebendigen, bunten und vielfältigen oberösterreichischen Landwirtschaft, die Lebensmittel in höchster Qualität und nach höchsten Produktionsstandards erzeugt. Überzeugen Sie sich selbst davon!

GESUNDE GEMEINDE

UNTERSTÜTZEN – ENTLASTEN – BEGLEITEN

DEMENZ: INFORMATIONSSREIHE FÜR ANGEHÖRIGE

DIENSTAG, 7. MAI 2019

Alzheimer-Demenz – eine Krankheit verstehen

DIENSTAG, 14. MAI 2019

Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen

DIENSTAG, 21. MAI 2019

Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
Mobile Dienste, Pflegegeld, Neues Erwachsenenschutzgesetz ...

DIENSTAG, 28. MAI 2019

Motivieren – Aktivieren – Stärken
Möglichkeiten der Beschäftigung

➔ **SITZUNGSSAAL GEMEINDE ATTERSEE**
NUSSDORFERSTRASSE 15, 4864 ATTERSEE

➔ **14:00 UHR – DAUER CA. 2 STUNDEN**

➔ **DIE INFORMATIONSSREIHE IST KOSTENLOS**

➔ **UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN**



Parallel zur Informationsreihe wird eine Betreuungsgruppe angeboten, so dass auch die von der Krankheit betroffenen Personen zum Treffen mitgenommen werden können. Für die Teilnahme an der Betreuungsgruppe bitten wir um rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor dem Termin. Der Unkostenbeitrag dafür beträgt € 5,-

MAS ALZHEIMERHILFE
Demenzservicestelle Gmunden/Regau

TEL. +43 (0) 664/8589 485
MAIL demenzservicestelle-regau@mas.or.at
www.alzheimer-hilfe.at



SOZIALAUSSCHUSS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Sozialwerkstatt Attersee

Der Verein "Sozialwerkstatt Attersee" wurde im Jahr 2006 gegründet – Vereinszweck ist die Unterstützung und Hilfestellung für Bewohner des Ortes und die Übernahme der Aufgaben im Rahmen des Betreubaren Wohnens laut Leistungsvertrag mit der Gemeinde Attersee.

Obfrau des Vereines seit der Gründung war Fr. Eva-Maria (ehem. Vizebürgermeisterin u. Sozialausschussobfrau der Gemeinde Attersee).

Am 19.03.19 übergab sie ihre Obfrauenschaft an Helga Gassner und bekleidet seither das Amt der Obfrau-Stellvertreterin. Fr. Helga Sturm legte ihre langjährige Funktion als Obfrau-Stellvertreterin zurück, steht dem Verein aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. An die Stelle der Kassierin trat statt Helga Gassner, Fr. Gerlinde Höchsmann.

Fr. Brigitte Gsell-Lohninger löste Fr. Martha Oberndorfer als Schriftführerin ab – auch Fr. Oberndorfer wird dem Verein dankenswerter Weise auch weiterhin noch zur Verfügung stehen. Die Aufgaben des Rechnungsprüfers Hrn. Mario Schneeberger wird in Zukunft Fr. Michaela Kastinger übernehmen.

Eure
Helga Gassner
AK-Leiterin Gesunde Gemeinde
Sozialausschussobfrau

Foto (v.l. Bgm. DI (FH) Walter Kastinger, Michaela Kastinger, Gerlinde Höchsmann, Martha Oberndorfer, Brigitte Gsell-Lohninger, Helga Gassner, Helga Sturm, Eva-Maria Mauder)



ESSEN AUF RÄDERN

ESSEN-AUF-RÄDERN AUSFLUG 2019

Am Sa. 06.04.19 fand der alljährliche Essen-auf-Rädern-Ausflug statt.

Ein Tag, an dem den zahlreichen, ehrenamtlichen Fahrerinnen u. Fahrern für ihr soziales Engagement gedankt wird, denn sie liefern an 365 Tagen im Jahr das Essen an Personen aus, die aus verschiedensten Gründen ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können.

Auch Bewohnerinnen des „Betreubaren Wohnens“ nahmen am Ausflug teil und ebenso zahlreiche Begleitpersonen.

Um 12:30 Uhr starteten wir mit einem Bus der Fa. Zipf-Reisen in Attersee und fuhren nach Frankenmarkt zur „Frucht und Sinne“ Schokoladenerzeugung. Der kleine Betrieb liegt in der Ortschaft Mühlberg und das junge Unternehmerpaar Kibler fand, neben dem bereits existierenden landwirtschaftlichen Betrieb, durch die Schokoladenerzeugung ein zweites Standbein. Die junge Chefin führte uns durch die Firma und ihr Vortrag wurde durch zahlreiche Kostproben von diversen Fruchtschokoladen und gefriergetrockneten Früchten noch interessanter. Anschließend konnte man sich im kleinen Shop noch mit diversen Schokoladenerzeugnissen eindecken.

Dann ging es weiter zu Blumen-Bergmoser nach Danzenreith, ebenfalls in der Gemeinde Frankenmarkt. Zwei riesige Glashäuser beherbergen eine Rosen- u. Gerbera-Erzeugung, ein drittes diverse andere Blumen-sorten.

Die Pflanzen wachsen in Steinwolle-Behältern heran und die frischen Schnittblumen werden fast täglich geerntet und an umliegende Gärtnereien verkauft. Dass ein Betrieb dieser Größe mit nur neun Mitarbeitern auskommt, ist fast unglaublich.

Im Anschluss an die Betriebsführung erzählte uns der



Chef persönlich noch von seiner neuesten Innovation, dem Online-Blumenversand. An der Tatsache, dass er seinen Betrieb mit Herzblut leitet, war sowohl durch seine Ausführungen, als auch an der seiner Mitarbeiterin, die uns durch den Betrieb führte, nicht zu zweifeln.

Im Gasthaus Lohninger in Fornach ließen wir den Ausflug gemütlich ausklingen.

Helga Gassner
Sozialausschussobfrau



DER SENIORENBUND INFORMIERT



Vereinsjahr 2019

Die SB Ortsgruppe Attersee und Nußdorf hat ihre vielfältigen Aktivitäten auch im Jahr 2019 unvermindert weiter geführt, gekennzeichnet durch das monatliche Treffen im Seegasthof Anneliese mit gemütlichem Zusammensein und aktuellen Informationsaustausch

Der Winter hat uns als sportliche Betätigung das Eisstockschießen beim Gasthof Hemetsberger und das Kegeln im Walchner Keller, Vöcklamarkt ermöglicht, sodass wir gesund und fit in den Frühling mit Wanderungen einsteigen können.

Nach der traditionellen Winterwanderung in die Kienklause am 13. Februar folgte die Wanderung am 20. März um den Mattsee mit Besichtigung des wunderschönen Stiftes, gegründet unter Herzog Tassilo – siehe Bild rechts.

Hierfür danken wir den Organisatoren Herbert Pie-ringer und Alois Hausjell, die bereits viele Pläne für weitere sportliche Aktivitäten in 2019 geschmiedet haben.

Einige sind zu nennen, wie beispielsweise die Wanderung in den Kastanienwald zum Druckerhof und die Wanderung in den Auwald sowie Tagesfahrten zur Reiteralm und Steinplatte.

Das sportliche Programm wird ergänzt durch die Ereignisse der Bezirks- und Landesorganisation und kulturelle Veranstaltungen. Weitere Freunde sind herzlich willkommen – als Mitglied oder nur zu einzelnen Veranstaltungen.

Oskar Habermaier (Obmann)
Helga Oeser (Schriftführerin)

Bericht über die Wanderung zum und um den Mattsee am 20. März 2019

Die SB Ortsgruppe Attersee und Nußdorf startet mit 18 Personen ihr Frühjahrsprogramm mit einem wunderbaren Ausflug zum Mattsee. Dort angekommen wurde die schwere Entscheidung getroffen, ob der Teilnehmer als Supersportler die Mattsee – Umrundung über ca 3 Stunden wandert oder gemütlich eine Ortsbesichtigung genießt. Beides war wunderbar - die Wanderung um den Mattsee oder durch den Ort Mattsee mit dem herrlichen Stift; bereits auf den Grundfesten einer Holzkirche von Herzog Tassilo Herzog Tassilo und nach gotischen und barocken Stilformen weiter ausgebaut. Eindrucksvoll waren die Pfahlbaunachbauten in einem Stil, der an die keltischen Langhäuser erinnert. Während die „kulturinteressierte“ Gruppe den sehenswerten Ort Mattsee genoss, wanderten die sportlichen Seniorenfreunde bei herrlichem Wetter durch die Wiesen und Wälder der Mattsee – Ufer.

Es gelang den beiden Gruppen sich termingerecht zum Mittagessen im wunderschönen Stiftskeller wieder zu vereinen. Dort wurden wir mit einem Buddha – Fastenmenue überrascht, welches in seinen vielfältigen Variationen herrlich mundete.

Es war ein gelungener Ausflug mit einem hohen Erholungswert – mit eindrucksvoller sportlicher Leistung der Wanderer und Kulturgenuß für die wissbegierigen Freunde.

Café am Malerhügel

Anni Hurler

Mit wunderbarem Blick, bei Anmeldung ideal für Vernissagen, kleine Geburtstagsfeiern und Frühstück.

Geöffnet: Donnerstag - Sonntag von 9.00-17.00 Uhr

Anni Hurler
Abtsdorf 149
Attersee am Attersee
0699/10577454

Herzlich willkommen!

DER SENIORENBUND INFORMIERT



Wanderer und Genießer der SB Ortsgruppe Attersee und Nußdorf in Mattsee am 21. März 2019



TRACHTEN UND GOLDHAUBEN

Trachten- und Goldhaubengruppe Attersee am Attersee

Der Flohmarkt im Heimathaus Attersee a.A. am Freitag, 8. und Samstag, 9. März war wieder der Auftakt für unser Arbeitsjahr

und ich bedanke mich bei allen, die zum Beuschl-Essen und Kaffee und Kuchen gekommen sind und bei allen Helfern und Mitarbeiterinnen sowie für die Sach-, Torten- und Kuchenspenden.

Zum Mitfeiern bei den nachstehend angeführten Festen und Veranstaltungen laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserer Gruppe, bitte einfach bei Obfrau Anna Hurler (Tel. 0699/10577454) melden und dabeisein.

Trachtensonntag mit den Jubelpaaren am 28. April 2019

8:15 Uhr Aufstellung vor dem Heimathaus
8:30 Uhr Gottesdienst in der
Pfarrkirche Maria Attersee

Maiandacht am Samstag, 4. Mai um 19,00 Uhr in Abtsdorf bei der Leitner-Kapelle

Maiandacht der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Vöcklabruck am Samstag, 25. Mai in Mondsee

Dorffest in Attersee a.A. am Samstag, 15. Juni

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch heuer wieder Kräuterbüscherl binden und dafür brauchen wir Johanniskraut, Kamille, Lavendel, Frauenmantel, Oregano, Schafgarbe und Thymian. Wir bitten daher schon jetzt sehr herzlich in den Monaten Mai, Juni und Juli diese Kräuter zu sammeln und zu trocknen.

Die Goldhaubenfrauen OÖ. veranstalten vom 26. – 31.10.2019 eine Reise nach Portugal.

Genauere Informationen erteilt der Reiseveranstalter: Reisewelt GmbH., 4020 Linz, Tel.: 0732/6596-26031

Liebe Grüße

Anna, Elisabeth, Gerlinde, Annemarie, Irmgard



WIRTSCHAFTSBUND



Attersee im Dornröschenschlaf?

Es ist schon seltsam wie schwer wir uns tun, unsere Gemeinde als Tourismusregion zu akzeptieren.

In den 70er Jahren hat es doch auch funktioniert und die Pensionen und Beherbergungsbetriebe sind wie die Pilze aus dem Boden geschossen. Wir Atterseer konnten und wollten in unserer Heimatgemeinde unseren Lebensunterhalt verdienen.

Die aktuellen Diskussionen über ein geplantes Golfhotel in Abtsdorf lassen jedoch große Skepsis der Bürger bemerken.

Das Hotel sei für den geplanten Standort zu groß. Der Standort sei generell ungünstig.

Das mögen alles berechtigte Bedenken sein. Jedoch wird ein Hotel in unserer Region in aller Hinsicht Arbeitsplätze und einen Mehrwert für die Region bringen.

Durch das große Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten wird die Gemeinde Attersee für Tagungen und größeren Veranstaltungen attraktiver.

Davon profitieren dann auch die anderen bereits bestehenden Beherbergungsbetriebe, ein Multiplikator-Effekt sozusagen.

Und damit wird wiederum Attersee für die gesamte Zulieferindustrie wichtiger.

Durch den Wander- und E-Bike-Boom lässt sich die Sommersaison deutlich verlängern. Erweitert man noch die Freizeitmöglichkeiten in der kalten Jahreszeit wäre die Tourismusregion Attersee ganzjährig für Besucher attraktiver.

Volkher Kaltenböck
Obmann WB Attersee-Nussdorf





GÄRTNEREI

Art & Flowers Flowerart

TILL

4864 Attersee, Mühlbach 33
Telefon: 07666/7861, Telefax: 78614

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00
Samstag: 08:00 – 12:00

www.gaertnerei-till.at | office@gaertnerei-till.at

Die ÖÖ Gärtner



www.ooe-gaertner.at

AICHER



KFZ - REPARATUR



DIESE KFZ-WERKSTATT
WIRD EMPFOHLEN VON

AUTOFAHRERSEITE.EU
Hilfen für Autofahrer

Audi VW Škoda BMW Mercedes-Benz Ford Toyota Opel Peugeot
Renault Mazda Nissan Seat Kia Hyundai Honda Citroën Mitsubishi



Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

FREUNDE DER ARCHÄOLOGIE



Fische und Fischer – rätselhafte Wesen – was man als Nichtangler wissen sollte

Vortrag von Alwis Wiener
bei den Freunden der Archäologie, ATARHOF in
Attersee am 18. Jänner 2019

Mit diesem spannenden Thema begeistert der sachkundige Referent Alwis Wiener sein Publikum bestehend aus Fachleuten und interessierten Nicht – Fischern.

Wie verhält sich er Berufsfischer und Sportfischer bei seiner Vorbereitung für einen erfolgreichen Fischfang?

Welche Kenntnisse über den Attersee und seine Winde, die Bedingungen des Wassers wie Temperatur, Strömung und Wassertiefe an allen Stellen des Attersees sind Voraussetzung für den geplanten Fischfang?

Anhand interessanter Beispiele über die Fische selbst - ihre Arten, Physiologie, Laichzeiten und Verhalten in Abhängigkeit seiner Lebensgewohnheiten und Umgebung haben das Publikum fasziniert mit dem Ergebnis einen weiteren Vortrag von Alwis Wiener zu hören.

Diesem Wunsch kommt der Veranstalter gerne nach und plant noch in diesem Jahr einen weiteren Vortrag, der zur Erhöhung des Verständnisses über die rätselhaften Wesen der Fische und Fischer beitragen soll. Der Vortrag wurde begleitet von Fischbrötchen und aktiven Diskussionsbeiträgen.

Für den Verein Freunde der Archäologie
Prof. Dr. Helga Oeser (Schriftführerin)



PEHN
BOOTSBAU.AT

PEHN Bootsbau GmbH
Attergasse 84 | 4880 St. Georgen | Austria
+43 7667 80028 | +43 810 9554 049078
office@pehn-bootsbau.at
Impressum | AGB

**Suchen
Mitarbeiter/innen
für die Hafentour/ Boots-
verleih/Minigolf in Atter-
see -
ab sofort - Teilzeit und
Vollzeit,
wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung.
Pehn Bootsbau
0680/55 33 220
office@pehn-bootsbau.at**

Zum Hoangarten
MOSTSCHÄKE KALTENBÖCK
ZU PALMSDORF - ATTERSEE

FAM. ECKHART KALTENBÖCK
vulgo NEUBACHER

Palmsdorf 17
4864 Attersee a. A.
Tel: +43 (0) 7666-7003
Fax: +43 (0) 07666-7003
Mobil: +43 (0) 0650-4121948

Öffnungszeiten: FR, SA, SO ab 16 Uhr

WWW.HOANGARTEN.AT

Gasthof-Pension Hemetsberger

Abtsdorf 16
A-4864 Attersee am Attersee
Telefon: +43 (0) 7666 - 7716
Fax: +43 (0) 7666 - 7716 - 6
email: gasthof@hemets.at
Internet: www.hemets.at

Mittwoch bis Sonntag
von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr geöffnet

EU GEMEINDERAT



EU fängt in der Gemeinde an

Am 26. Mai können wir wählen wer unsere Stimme in Brüssel sein soll. Nur wenn jeder zweite Mitbürger meint: „Die machen eh was sie wollen“, wird das Potential von über 60%

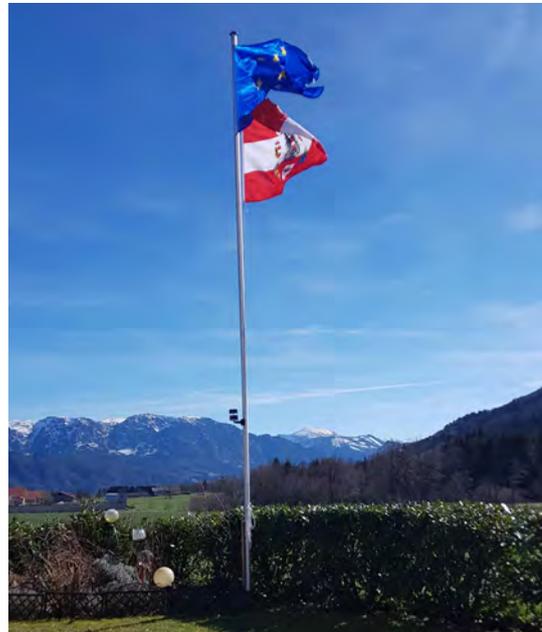
der Wählerstimmen verschleudert und es können kleinere, vielleicht radikalere Kräfte, viel Macht bekommen und ihre Philosophien verwirklichen. So funktioniert Demokratie!

Wenn ich jetzt z.B. England ansehe, wo sich eigentlich schon alle „Anzettler des Brexit“ vertuschelt haben und welches Kasperltheater dort vollführt wird, ist mir in unserem reichen, stabilen und sicheren Österreich und Europa angst und bang. Wie sagte Dr. Karas voriges Jahr beim EU-Sommergespräch am Attersee welches ich schon zweimal organisiert habe: „Wir Europäer sind weniger als 7% der Weltbevölkerung, haben 22% der Weltwirtschaftsleistung und über 51% der Sozialausgaben der Welt“. Das gebe ich Allen zum Nachdenken ohne weitere Erklärungen mit nach Hause. Bitte schätzt den hohen Standard in der EU und lasst uns miteinander diese Stärke weiterhin zeigen. Auch wenn andere Machtblöcke in der Welt das nicht so gerne sehen. Wahlrecht ist ein,

von unseren Vorfahren für uns erkämpftes Recht und sollte uns zur Pflicht gereichen – es soll ausgeübt und erhalten bleiben. Wir haben bei dieser Wahl auch die Chance aus unserem Bezirk Dr. Angelika Winzig mit dem Hineinschreiben ihres Namen nach dem „Kreuzer!“ ins EU Parlament zu wählen und damit eine starke Stimme für Oberösterreich und uns zu nominieren.

Starke Regionen für ein starkes Europa! Wir alle sind aufgerufen unser Stimmrecht bei der EU Wahl am 26.Mai 2019 zu nutzen. Wählen, Stärke zeigen und kein Kasperltheater wie derzeit in England!

EU Gemeinderat in Attersee
Martin Höchsmann



www.atterseewerkstaetten.at

ATTERSEE
• WERKSTÄTTEN •
Wir leben Handwerk!

Doblergasse 31 · 4880 St. Georgen im Attergau · office@atterseewerkstaetten.at

BAU · UMBAU · FASSADE
RENOVIERUNG · ELEKTRO
BAD · HEIZUNG · DACH
SPENGLEREI · FLIESEN
MALEREI · TISCHLEREI
KÜCHE · TÜREN · BODEN
MÖBELRESTAURIERUNG
SANITÄR · FENSTER · GARTEN
SCHLOSSEREI · OFENBAU
WÄRMESCHUTZ

EINE NUMMER RUND UM'S WOHNEN

0664 99 353 99

PFAHLBAUKRUG UND PFAHLBAUBIER

Projektabschluss „Pfahlbaukrug und Pfahlbaubier“

Im Projekt „Pfahlbaukrug und Pfahlbaubier“ haben Forscherinnen und Forscher des Kuratoriums Pfahlbauten gemeinsam mit Menschen in der Pfahlbau-Region des Salzkammerguts ein Pfahlbaubier und ein dazu passendes Trinkgefäß entwickelt. Bei der Feier zum Projektabschluss in der Mostschenke der Brauerei Kaltenböck in Palmsdorf am Attersee wurde beides präsentiert.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um gemeinsam ein frisch gebrautes Pfahlbaubier anzuzapfen und den eigens zu dessen Genuss gefertigten Pfahlbaukrug zu bestaunen. Das Bier ist das Ergebnis einer mehrjährigen Entwicklung der Privatbrauerei Kaltenböck am Attersee, welche sich zum Ziel gesetzt hatte, ein Bier zu brauen, das dem Geschmack eines urzeitlichen Biers möglichst nahekommt. Dies sollte auf Basis archäologischer Erkenntnisse geschehen, weshalb sich die Brüder Kaltenböck auf

die Suche nach passenden Expertinnen und Experten in der Region machten. Fündig wurden sie bei der pensionierten Pharmazeutin und engagierten Pfahlbauvermittlerin Helga Oeser sowie bei Henrik Pohl, einem Archäologen, der für das Kuratorium Pfahlbauten das UNESCO-Welterbe der Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen in Oberösterreich betreut.

„Das Bier war zur Zeit der Pfahlbauten schon längst erfunden und wurde höchstwahrscheinlich auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Seeufersiedlungen getrunken. Nachdem die Kaltenböcks ein erstes, sehr gelungenes Pfahlbaubier gebraut hatten, entstand die Idee, einen zum Bier passenden Krug nach zu töpfern“, erläutert Pohl die Genese des Projektes, dessen Koordinierung er in der Folge übernahm.

Partnerinnen und Partner für die Umsetzung dieser Idee wurden rasch gefunden. „Wir haben gerne eines der Prachtstücke unserer Sammlung aus den UNESCO-Pfahlbauten von See im Mondsee als Vorbild zur Verfügung gestellt“, berichtet Johannes Pfeffer vom Österreichischen Pfahlbaumuseum in Mondsee. Das Original wurde von Georg Ottinger von OTELO gescannt und in ein 3D-Modell umgewandelt.

Daraus konnte Künstler Peter Unterweißacher eine Gussform herstellen, mit deren Hilfe die Lebenshilfe Zell am See den Krug nun in seiner originalen Form nachtöpfen kann. Produziert werden die Krüge in zwei Varianten. „Für den Einsatz in der Gastronomie braucht es natürlich rundum glasierte, spülmaschinentaugliche Ware“, erläutert Herwig Kaltenböck. Für den Privatgebrauch gibt es jedoch eine unglasierte Variante, in der das Bier angenehm kühl bleiben soll, wie die Braumeister versichern.

Die Herstellung des Kruges war auch für die Lebenshilfe Werkstätte Zell am See, die zur Lebenshilfe Salzburg gehört, eine ganz neue Aufgabe. „Von Anfang an waren wir von dem gemeinsamen Projekt „Pfahlbaukrug und Pfahlbaubier“ begeistert. Wir spürten, dass alle Beteiligten hinter uns stehen. Außerdem entwickelte sich im Laufe der Zeit eine Freundschaft mit den Beteiligten“, so Franz Elmar von der Lebenshilfe.



Pfahlbaubier und Pfahlbaukrug,
Foto: Brauerei Kaltenböck, Herwig Kaltenböck

PFAHLBAUKRUG UND PFAHLBAUBIER



Das Projekt wurde 2017 erweitert um die Entwicklung eines Trinkgefäßes. Projektpartnerinnen und Partner sind neben der Brauerei Kaltenböck die Lebenshilfe Werkstätte Zell am See, das Österreichische Pfahlbaumuseum Mondsee und OTELO Vöcklabruck. Die Projektkoordinierung lag beim Kuratorium Pfahlbauten, das mit dem Management der Pfahlbauten des transnationalen UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ in Österreich beauftragt ist.

Kuratorium Pfahlbauten
Mag. Carmen Löw
Public Relationship und Presse
Burgring 7
1010 Wien

Fertigung des Pfahlbaukrugs in der Lebenshilfwerkstätte Zell am See
Bild: Lebenshilfe Salzburg

Tel: +43 (0)699 181 05410
E-Mail: loew@pfahlbauten.at
www.pfahlbauten.at

„Besonders gelungen finde ich die Einbindung so vieler verschiedener Menschen, die ohne die Mitwirkung an diesem Projekt zum UNESCO-Welterbe vielleicht nie zusammengekommen wären“, bilanziert Cyril Dworsky, der als National Manager dem Pfahlbauten-Welterbe in Österreich vorsteht. Dies sein ganz im Sinne des Welterbegedankens und der Grundintention der UNESCO, die einst gegründet wurde, um Menschen auch jenseits wirtschaftlicher Interessen miteinander zu verbinden.

Hintergrundinformationen

Das Projekt „Pfahlbaukrug und Pfahlbaubier“ dient der Vermittlung des und der Teilhabe am UNESCO-Welterbe der Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen. Es wurde 2016 durch das Bestreben der Privatbrauerei Kaltenböck, ein Pfahlbaubier herzustellen, initiiert.



Die fertigen Pfahlbaukrüge können sich sehen lassen.
Bild: Kuratorium Pfahlbauten



**ATTERSEE
TREUHAND**

Unternehmens- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Franz SCHIEMER
Geschäftsführer

A-4864 ATTERSEE AM ATTERSEE - ALTENBERG 27

Tel: 07666/81 16, 85 18 Fax: 07666/81 16 - 15
Mobil: 0664/11 27 290

MÜLLABFUHRTERMINE

Zweiwöchentlich:	6-wöchentlich:	Saisontonne:
26.04.2019, 09.05.2019, 23.05.2019, 06.06.2019, 21.06.2019, 04.07.2019, 18.07.2019, 01.08.2019.	11.04.2019 23.05.2019 04.07.2019 16.08.2019 26.09.2019	26.04.2019 09.05.2019 23.05.2019 06.06.2019 21.06.2019
Vierwöchentliche Entleerung:		
Gebiet 2:	Gebiet 1:	
Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham und Mühlbach:	Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, See- gasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße:	
09.05.2019, 06.06.2019, 04.07.2019, 01.08.2019, 29.08.2019, 26.09.2019	26.04.2019, 23.05.2019, 21.06.2019, 18.07.2019, 16.08.2019, 12.09.2019	
Entleerung Altpapier- Tonne:	Abholung gelber Sack (Plastikmüll):	Abholung Biotonne:
29.04.2019, 11.06.2019, 22.07.2019, 02.09.2019	06.05.2019, 17.06.2019, 29.07.2019, 09.09.2019	27.04.2019, 10.05.2019, 24.05.2019, 07.06.2019, 22.06.2019, 05.07.2019

Sie haben die Möglichkeit Ihre Strauch- und Baumschnittabfälle bzw. Grün- und Baumschnitt über das BAV-ASZ Nebenstelle St. Georgen mit einer Karte der Gemeinde Attersee zu entsorgen.
Die Karte bekommt jeder Atterseer gratis am Gemeindeamt Attersee!

IMPRESSUM

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee.
Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindepartei Attersee a. A.
Druck: ÖÖVP - Oberösterreichische Volkspartei - Druckservice und Werbemittel

ATTERSEE aktuell dient der Information der Atterseer Bevölkerung über Politik und Aktivitäten der ÖVP.
Für den Inhalt verantwortlich: Martin Höchsmann, 4864 Attersee am Attersee.
Redaktionsteam: Helga Gassner, Martin Höchsmann, Philipp Rakuschan, Herwig Kaltenböck.

ÖFFNUNGSZEITEN DER ALTSTOFFSAMMELZENTREN

ASZ St. Georgen i.A.: 07667/8092

Montag: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ASZ Seewalchen: 07662/4380

Montag: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Dienstag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ÄRZTLICHE ORDINATIONSZEITEN

Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee (07666) 20623	MO	7.30 - 11.30		Dr. Rita Pfeiffer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen i. A. (07667) 80600	MO	7.30 - 11.00	14.00 - 17.00
	DI	7.30 - 11.30			DI	7.30 - 11.00	
	MI		18.00 - 20.00		MI	7.30 - 11.00	
	DO	7.30 - 11.30	18.00 - 20.00		DO		16.00 - 19.00
	FR	7.30 - 11.30			FR	7.30 - 11.00	
	SA	frei		SA	frei		
Dr. Wolfgang Grabner Grüner Weg 16 4880 St. Georgen i. A. (07667) 88 57	MO	7.30 - 11.30		Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen i. A. (07667) 63 03	MO	7.30 - 11.00	17.00 - 18.00
	DI	7.30 - 11.30	16.30 - 18.30		DI	9.30 - 13.00	
	MI	7.30 - 11.30	16.30 - 18.30		MI	7.30 - 11.00	
	DO	7.30 - 11.30			DO		14.00 - 18.00
	FR	7.30 - 11.30			FR	7.30 - 11.00	
	SA	frei		SA	frei		
Dr. Erwin Kainhofer Nr. 135 4882 Oberwang (06233) 82 07	MO	8.00 - 12.00		Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf a. A. (07666) 80 44 (0664) 116 93 64	MO	7.30 - 11.30	17.00 - 19.00
	DI	8.00 - 12.00			DI	7.30 - 11.30	
	Mi	frei			MI	7.30 - 11.30	
	DO	8.00 - 12.00			DO		17.00 - 19.00
	FR	8.00 - 12.00	16.00 - 18.00		FR	7.30 - 11.30	
	SA	8.00 - 10.00		SA	frei		

**Hausärztlicher Notdienst:
141**

**Rettungs-Notruf:
144**

**Vergiftungszentrale:
01/4064343**

ING. MARTIN
MAYRHOFER
 GmbH & Co KG
DACHDECKER · SPENGLER

4864 Attersee am Attersee · Hauptstraße 15
 07666 7522 · Fax 75224 · office@mayrhofer-dach.at

ATTERSEE-SCHIFFFAHRT

Ein herzliches Schiff ahoi in der Saison 2019

attersee 
SCHIFFFAHRT



Pure Erholung für die ganze Familie an Bord der Attersee-Schiffahrt.

Nach den kalten Wintermonaten sehnt sich schon jeder nach ein paar wärmenden Sonnenstrahlen und das wunderschöne Erblühen der Natur. Wo könnte man das besser genießen und erleben als an Bord der Attersee-Schiffahrt?

Das Team der Attersee-Schiffahrt hat auch für diese Saison wieder sein

Bestes gegeben um Ihnen unvergessliche Momente an Bord zu bescheren. Neben den Rundfahrten Rundkurs Nord, Süd und Rundkurs Süd klein eignet sich die Große Seerundfahrt ideal zum „Hop on - Hop off“. Ein umfangreiches Programm an Themenfahrten begeistert Jung und Alt. **Schiffahrt & Genuss:** Die Künstlerflotte startet in die kommende Saison.

Genießen Sie die malerische Landschaft oder verwöhnen Sie sich an Bord mit unseren regionalen Schmankerln unserer Partnerbetriebe oder nutzen Sie unsere Teilstrecken, um eine Schiffahrt mit einem Besuch bei den hervorragenden Gastronomiebetrieben rund um den Attersee zu verbinden.

Schiffahrt & Villen: Am 12. Mai, dem Muttertag startet die beliebte Themenfahrt „Villen & Schlösser“, bei der man Wissenswertes und lustige Anekdoten über die Villen und Schlösser im nördlichen Teil des Attersees vom Experten erfährt. Neu im Programm: Villen & Bier.

Schiffahrt & Top-Ausflugsziele: Speziell im Frühling, noch bevor die Bade-Saison beginnt und die Temperaturen steigen, eignet sich eine Schiffahrt ideal in Kombination mit einem Besuch bei den Top-Ausflugszielen oder einer Wanderung in der Region.

Schiffahrt & Bahn: Mit der Atterseebahn durch den wunderschönen Attergau und direkt zum See.

www.atterseeschiffahrt.at

FRÜHLINGS-HIGHLIGHTS

- **Ostern an Bord:** Sonntag, 21. April und Montag, 22. April 2019
- **Autofreier Rad-Erlebnistag mit Sonderfahrplan:** Sonntag, 29. April 2019
- **Villenfrühstück am Muttertag** Sonntag, 12. Mai 2019
- **Vatertagsfahrten:** Sonntag, 9. Juni 2019

i INFORMATION

SCHIFFFAHRTSBÜRO
 Tel. 07666 7806
 office@atterseeschiffahrt.at
 www.atterseeschiffahrt.at

UASC



Union Ausdauersportclub Attersee West
 Marlene Braun - Schriftführer
 Tel.: 0699/106 900 47
 marlene@asc-attersee.at
 www.asc-attersee.at

Chili con Carne, dass uns von der Familie Hermanutz zur Verfügung gestellt wurde. Wir möchten uns dafür auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Aber nicht nur gesellschaftlich war einiges los, auch sportlich hat sich viel getan.

Neues vom UASC-Attersee West!

Aktuelles vom UASC Attersee West!

Der Frühling ist endlich da und der ASC steht in den Startlöchern für die aktuelle Sportsaison. Aber auch bis jetzt ist bereits einiges passiert.

Zuerst noch einmal ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Anfang Dezember hatten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier, die 2018 wieder einmal im GH Hemetsberger in Abtsdorf stattgefunden hat. Das ausgezeichnete Brat'l in der Rein – das in alter Tradition immer vom Verein übernommen wird – und viele nette Mitglieder, haben wieder einmal zu einem gelungenen vorweihnachtlichen Abend beigetragen. Bereits eine Woche später war der ASC – auch bereits traditionell – mit einem eigenen Stand am Christkindlmarkt in Abtsdorf vertreten.

Das für einen Christkindlmarkt ideale Wetter, war die beste Voraussetzung für eine gelungene Veranstaltung. Neben Glühwein gab es bei uns dieses Jahr

Einige Highlights möchten wir erwähnen. Das ASC Nordic Team (Roland Sperr, Philipp Rakuschan, Johannes Humer und Peter Leitner) war fleißig bei diversen Langlaufrennen am Start, u.a. Steiralauft in Bad Mitterndorf (50 km) und Koasa-Lauf in St Johann in Tirol (50 km bzw. 28 km). Markus Fiedler hat sehr erfolgreich bei einem 12 h – Skitourenbewerb – Hahnbaumrennen in St. Johann im Pongau – teilgenommen.

Markus konnte den Hahnbaum unglaubliche 14 Mal bezwingen und schaffte damit 7.140 hm in 12 h. Eine wahrlich unfassbare Leistung, zu der wir ganz herzlich gratulieren. Darüber hinaus haben auch einige ASC'ler (u.a. Manuela Höllnsteiner, Julia Sperr, Charly Schiemer, Armin Blasch und Flo Scholz) bei diversen Laufbewerben teilgenommen.

Ein weiterer wichtiger Fixpunkt war die Jahreshauptversammlung im März 2019 die im Gasthaus Haberl stattgefunden hat.

Neben den Berichten des Obmanns und des Kassiers war ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Wahl des Vorstands. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Peter Leitner, Kassier Roland Sperr, Schriftführer Philipp Rakuschan, Sportreferent Felix Hermanutz und Jugendreferentin Martina Leitner.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden auch immer die Vereinsmeister geehrt. 2018 waren dies: Bernadette Eicher und Charly Schiemer in der Disziplin Lauf, Bernadette Eicher und Roland Sperr in der Disziplin Rad sowie Bernadette Eicher und Stefan Hamader in der Disziplin Duathlon. Wir gratulieren sehr herzlich. Insbesondere ist hervorzuheben, dass Bernadette Eicher alle drei Disziplinen für sich entschieden hat.

Die Vereinsmeisterschaften finden auch 2019 wieder im Rahmen des Irrseelaufs, des Duathlons Powang sowie des Dachsteinblickzeifahrens statt.



UASC

Abschließend dürfen wir Sie noch informieren, dass der ASC ab diesem Jahr den Dachsteinblicklauf organisieren wird.

Diese tolle Veranstaltung wurde über Jahre von Hrn. Erhard Cerny, der dies nach vielen Jahren nun nicht mehr machen möchte, durchgeführt. An dieser Stelle gebührt Hrn. Cerny ein großer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz.

Es ist uns eine Ehre diese Veranstaltung weiter führen zu können und wir hoffen, dass es uns ähnlich gut gelingt für die laufbegeisterten Teilnehmern eine schöne Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern.

Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.asc-attersee.at.

Bericht von Peter Leitner, 24.03.2019

Alle weitere Informationen finden Sie unter: www.asc-attersee.at

Text und Fotos: UASC West



VERANSTALTUNGEN

Leider können wir aus technischen Gründen die Veranstaltungen aus Attersee diesmal hier nicht abdrucken.

Alle Veranstaltungen in und rund um Attersee finden Sie auf www.attersee.at/veranstaltungen
(Tourismusverband Attersee-Salzkammergut)

Öffnungszeiten unserer Gasthäuser in Attersee vergessen?
<https://attersee.salzkammergut.at/kataloge.html>
siehe Gastronomie Attersee

PERSPEKTIVEN

PERSPEKTIVEN

A T T E R S E E
K U N S T
F E S T I V A L

Sommerausstellung der Perspektiven in der Atterseehalle: Catrin Bolt

Die große Sommerausstellung wird im Festivalzeitraum von 13. Juli bis 10. August wieder in der Atterseehalle zu sehen

sein, verantworten wird sie dieses Jahr die Künstlerin Catrin Bolt. Bolt befasst sich mit der inhaltlichen, geschichtlichen und architektonischen Komplexität von Räumen und Orten. Mithilfe von Fotos, Skulpturen und Installationen – über minimale Eingriffe und unorthodoxe Darstellungen – werden diese in ihrer Vielschichtigkeit erfahrbar. Neben dem Begriff des erweiterten öffentlichen Raums und der konzeptuellen Befragung von Ausstellungen erforscht die Künstlerin das Potenzial von Kunst in Alltagsräumen. Im Gebrauch und der Neuperspektivierung von Alltagsgegenständen, die oft auf humorvolle, ironische und spielerische Weise symbolisch umgewertet werden sowie mit Kunstgriffen von Fiktionen, Fakes und subtilen Irritationen trotz sie gesellschaftlichen Gegebenheiten neue Sichtweisen ab. Mit diesen Strategien macht sie gesellschaftliche Absurditäten ebenso wie die imaginäre, aber auch reale Macht von Zeichensystemen sichtbar.

In Mahnmalprojekten entwickelte Catrin Bolt eigenständige Formen einer zeitgenössischen Erinnerungskultur - so konnte sie 2011 das Mahnmal

für die zwei Zwangsarbeiterlager in Viehofen bei St. Pölten realisieren; 2012 erhielt sie einen Anerkennungspreis für ihren Vorschlag für das zentrale Mahnmal in Saarbrücken. 2013 und 2014 realisierte sie die stadtübergreifenden Mahnmale Lauftext (Graz) und Alltagskulpturen (Wien). 2015 erhielt sie den renommierten Otto Mauer-Preis sowie die Umsetzung zweier Ehrenmäler im Arkadenhof der Universität Wien. Des Weiteren gewann sie 2005 den 1. Platz für ihren Vorschlag für die Gestaltung des Gemeindezentrums Hochleithen (Niederösterreich), 2004 den internationalen Szpilman Award und 2001 den 2. Platz für ihr Video Statuen u→marmen. Derzeit beschäftigt sich die Künstlerin mit Methoden der Tarnung, unter anderem mit dem groß angelegten Projekt Tarnrasen im öffentlichen Raum in Bozen.

Die Ausstellung wird, wie auch in den Jahren zuvor, jeweils von Dienstag bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr und zusätzlich am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet sein. Das Perspektiven-Team lädt alle Atterseerinnen und Atterseer sehr herzlich dazu ein!

Der Eintritt ist frei.

Text: Perspektiven Attersee

Charly Schiemer ELEKTRO

Altenberg 29
4864 Attersee am Attersee
Tel.0664/1606990 Fax 07666/20043
e.mail: schiemerelektro@attersee.at



Elektroinstallationen
Verkauf, Service u. Montage
von SAT-Anlagen, TV und Haushaltsgeräten



Tischlerei KOLLROSS
Ihre Meisterwerkstatt am Attersee

Attergaustraße 6 · 4864 Attersee am Attersee
Telefon: +43 7666 7857 · Fax: +43 7666 7054
Mobil: +43 664 991 47 76
E-Mail: info@tischlerei-kollross.at www.tischlerei-kollross.at

Bringen Sie Frühlingsfrische in Ihr Zuhause!

Individuelle Fassadengestaltung
Kreative Innenraumgestaltung
Gesundes Wohnen mit Farben
Holzschutzanstriche für Balkon und Schalung

MALEREI HUPF

4882 Oberwang 33
0664/19 15 107
office@malerei-hupf.at
www.malerei-hupf.at

MUSIKVEREIN

140 Jahre

MUSIKVEREIN
ATTERSEE

FRÜHJAHRSKONZERT

WANN | OSTERMONTAG

22. April 2019 um 20:00 Uhr

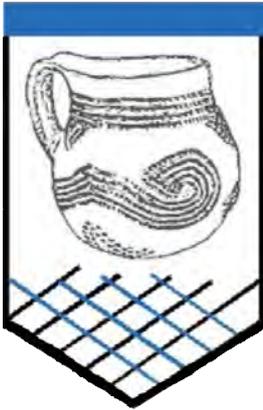
WO | ATTERSEEHALLE

EINTRITT | FREIWILLIGE SPENDEN

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



FREUNDE DER ARCHÄOLOGIE



Liebe Mitbürger

Wir sind einer der schönsten Regionen und in diesem Sinn hat unsere Region eine tausende Jahre dauernde Geschichte. Im Gemeindebereich hat voriges Jahr Florian Eicher als Obmann des Kultur- und Landesausstellungsausschusses die Agenden dazu übernommen. Ich habe schon vorher als Obmann der Freunde der Archäologie das Thema durch Prof. Dr. Helga Oeser für Attersee sichtbarer zu machen versucht. Helga hat seit der Gründung des Vereines viele Archäologen von Weltruf in unseren kleinen Ort gebracht, damit Diese ihr Wissen bei vielen Vorträgen im Ort für alle Mitbürger zugänglich machen. Auch läuft nach der im vorigen Jahr beendeten Ausstellung „Welterbe unter uns“, welches in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium der UNESCO war, heuer schon seit vorigen Herbst die Ausstellung „Fische und Fischerei einst und jetzt am Attersee“ im Atarhof am Landungsplatz. Und wieder begleitet von großartigen Vorträgen in Attersee und Exkursionen zur Fischzuchtanstalt nach Kreuzstein/Scharfling am Mondsee. Auch Workshops zum Thema Keramik, Färben, usw werden dauernd im Atarhof dem interessierten Publikum geboten. Für die Schulkinder werden Kurse in Keramik und Färberei angeboten. Seit April 2019 sind wir auch Mitglied des OÖ Museumsverbandes und sind in Vorbereitung eines gemeinsamen „Packages“ mit der Schifffahrt zum Thema „Fisch ahoi“, wo jedem Teilnehmer unseren See mit seiner Ökologie und seinen Fische erklärt bekommt, bevor er kulinarisch verwöhnt wird mit dem, von unserer Dr. Helga Oeser kreiertem „Atterseesushi“ und bei einer Schifffahrt mit weiteren Fischspezialitäten. Wir haben uns mit dem Verein der Freunde der Archäologie zum Ziel gesetzt die Themen des Pfahlbaus in unserer Region so aufzubereiten, dass unser Kulturerbe für jeden verständlich wird und wir Nachhaltig auch im Tourismus dann stolz auf die Aufarbeitung des Themas sein können. Wir sind laufend auf der Suche um Unterstützung. Sei es als Mitglied mit finanzieller Unterstützung oder aktiv als Führer im Pavillon, im Steinzeitgarten, bei Schifffahrten oder bei den Ausstellungen im Atarhof. Wir haben für Attersee ein großes Ziel gewählt mit großem Arbeitspensum, aber wenn ich mir das

bereits aufgebaute anschau, kann es bei ein paar freiwilligen Helfern mehr und ein bisschen finanzieller Unterstützung unserer Mitbürger nur leichter und besser werden. Bitte meldet euch bei mir (Martin Höchsmann +436644270721 martinattersee@gmx.at) oder Prof. Dr. Helga Oeser (+436644036704 helga.oeser@gmx.net) oder schaut auf unserer Homepage: www.archaeofreunde.at und dort ist auch das Mitgliedsformular (zB.: Familie 20€)

Für Attersee: Obmann der Freunde der Archäologie Martin Höchsmann

bereits aufgebaute anschau, kann es bei ein paar freiwilligen Helfern mehr und ein bisschen finanzieller Unterstützung unserer Mitbürger nur leichter und besser werden. Bitte meldet euch bei mir (Martin Höchsmann +436644270721 martinattersee@gmx.at) oder Prof. Dr. Helga Oeser (+436644036704 helga.oeser@gmx.net) oder schaut auf unserer Homepage: www.archaeofreunde.at und dort ist auch das Mitgliedsformular (zB.: Familie 20€)

Für Attersee: Obmann der Freunde der Archäologie Martin Höchsmann



Exkursionen zur Fischzuchtanstalt nach Kreuzstein/Scharfling am Mondsee

VORTRAG

Vortrag von Mag. Arnold Mörzinger im ATARHOF, Attersee am Freitag 1. Februar 2019

In seinem Vortrag „Natur- und Kulturgeschichte des Fischfangs am Attersee“ nahm Mag. Arnold Mörzinger, Beirat des Vereins Freunde der Archäologie, seine Zuhörer mit auf eine spannende Reise in eine neue natur- und kulturwissenschaftliche Welt rund um die Themen:

der Attersee - seine Entstehung, Wasserqualität, sein Ökosystem; die Fische im See - ihre Einwanderung, Anpassung und Bewirtschaftung; die Nutzung des Sees

- in prähistorischen und historischen Zeiten; das wissenschaftliche Interesse am See und seiner Umgebung - Geologie, (Paläo)botanik, Zoologie,

EIN BETRIEB STELLT SICH VOR



„Seeufer“

**Strandlokal
im
Sprinzenstein-
park**

Seit März dieses Jahres ist es fix: der Palmsdorfer Florian Eicher wird das „Badebuffet Amon“ im Sprinzensteinpark übernehmen.

Das Strandlokal bekommt nicht nur den neuen Namen „Seeufer – Essen und Trinken am See“, sondern auch eine neue Speisekarte. Eicher setzt auf regionale, leichte und frische Speisen und erfrischende Limonaden und Cocktails: „Ich bin seit meiner Kindheit jeden Sommer im Sprinzensteinpark zum Baden gewesen und habe auch während meiner HTL-Zeit mehrere Sommer im Buffet gearbeitet. Dabei stellte ich mir immer vor, wie toll es sein müsste dieses Lokal einmal selbst zu betreiben.“

Nachdem sich Günther Amon letzten Herbst dazu entschlossen hatte seinen Betrieb nicht mehr weiterzuführen, ergab sich diese Möglichkeit,

die ich mir nicht entgehen lassen konnte. Ich möchte mich auf diesem Wege bei der Familie Amon für die langjährige und liebevolle Bewirtung ihrer Gäste, sowie für die reibungslose Übergabe und die vielen Tipps, die mir mitgegeben wurden, sehr herzlich bedanken.



Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Start im Mai auf Hochtouren. Obwohl ich ein Quereinsteiger bin, glaube ich mit Leidenschaft und Engagement auf diesem Platz viel erreichen zu können. Dazu braucht es aber natürlich ein großartiges Team. Derzeit bin ich noch auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sommermonate (Vollzeit/Teilzeit/flexible Aushilfen) die mich auf dieser spannenden Reise begleiten. Speziell für Schüler und Studenten ist es die perfekte Möglichkeit im Sommer an einen der schönsten Plätze überhaupt zu arbeiten.

Ich freue mich auf viele Bewerbungen aus Attersee.“
so Florian Eicher

FREUNDE DER ARCHÄOLOGIE

Limnologie, (Päläo)klimatologie, Archäologie, Geschichtswissenschaften und ihre Erkenntnisse.

Der abwechslungsreiche Vortrag gab in einer Zusammenschau für alle am Attersee Interessierten ein umfassendes Bild des Werdens dieses lebendigen Juwels unserer Heimat. Arnold Mörzinger hat mit diesem Vortrag alle Anwesenden im ausgebuchten ATARHOF begeistert. Der Verein Freunde der Archäologie bedankt sich dafür!

Verein Freunde der Archäologie
Näheres zu unseren Vorträgen, Workshops, Exkursionen und Ausstellungen unter www.archaeofreunde.at

Tetxt und Photo: Helga Oeser (Schriftführerin)



WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag

Alois Zierler (80 Jahre) im Dezember

Grete Neubacher (80 Jahre) im Jänner

Josefa Lohninger (80 Jahre) im Jänner

Adolf Haberl (80 Jahre) im Februar

Josef Haberl (80 Jahre) im Februar

Theresia Wienerroither (80 Jahre) im Februar

Josefa Lackus (80 Jahre) im März

Schwarzenlander Margarete (80 Jahre) im März

Zum Nachwuchs

Nadine Frerichs und Marco Zumdohme
zum Sohn Nico Robin im Jänner

Dina und Wolfgang Göschl
zum Sohn Daniel im Jänner

Patrizia Berger und Martin Schneeberger
zur Tochter Laura im Februar

Stefanie und Sebastian Richardt
zur Tochter Sarah im Februar

Gloria Sabine Lechner und Damir Kovac
zum Sohn Samuel Tassilo Danijel im März

Zum 85. Geburtstag

Schkorwaga Magdalena (85 Jahre) im März

Zum 95. Geburtstag

Christa Pfleger (95 Jahre) im Februar



WIR TRAUERN UM

DI Heinz Weiser
im 78. Lebensjahr
im Dezember 2018

DI Sigurd Leeb
im 80. Lebensjahr
im März



Ingrid Renner
im 78. Lebensjahr
im März

Anna Haberl
im 81. Lebensjahr
im März

EIN BETRIEB STELLT SICH VOR

SHIATSU AM ATTERSEE

Liebe Atterseer!

Wir, Dominik Gall und Nicole Günther, sind diplomierte Shiatsu-Praktiker und seit diesem Jahr in gemeinsamer Praxis in Abtsdorf am Attersee tätig. Anlässlich unserer Neueröffnung möchten wir euch hiermit einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben.



Was ist Shiatsu?

Dominik: Shiatsu ist eine hoch entwickelte und wirksame Form der Körperarbeit. Sanfter, tief wirkender Druck am ganzen Körper, vitalisierende Dehnungen und lösende Gelenksrotationen regen die Selbstheilungskräfte an und fördern so den Heilungsprozess vieler gängiger Beschwerden. Weiters unterstützt achtsame Berührung mit voller Aufmerksamkeit den Shiatsu-Empfänger dabei, seine Lebenskraft und Lebensfreude, auch im hektischen Alltag, wieder besser zu spüren.

Wobei hilft Shiatsu?

Nicole: Durch Shiatsu können typische und weit verbreitete Beschwerden, wie zB Rückenschmerzen, Verspannungen oder Migräne, gelindert werden. Speziell bei stressbedingten und chronischen Thematiken spricht die Behandlung sehr gut an. Andauernde Müdigkeit, Schlafstörungen, aber auch Burnout und Depression sind bekannte Indikationen. Besonders wirksam ist Shiatsu auch bei frauenspezifischen Anliegen wie zB Menstruationsbeschwerden. Außerdem ist es eine wertvolle Begleitung in der Schwangerschaft, da unter anderem die Verbindung der Mutter zum Kind gestärkt wird.

Wie fühlt man sich durch Shiatsu?

Dominik: Ich persönlich empfinde eine tiefwirkende Entspannung und schöpfe daraus frische Kraft. Durch diesen „Energie-Schub“ kann ich anstehende Herausforderungen oft aus einer anderen Perspektive sehen...

Nicole: Meine Atmung wird tiefer und ich kann Gedanken loslassen. Ich fühle mich nach Shiatsu geerdet und habe das Gefühl, dass mich nichts mehr aus der Bahn werfen kann.



SHIATSU AM ATTERSEE

Dominik Gall & Nicole Günther
diplomierte Shiatsu-Praktiker

Abtsdorf 131
4864 Attersee

0660 148 60 18 | Dominik
0676 842 99 22 33 | Nicole

shiatsuamattersee.at

GCA GOLFCLUB AM ATTERSEE

**GOLF
CLUB
ATTE
RSEE**

Golfclub am Attersee startet in die Spielsai- son 2019

Nach der Winterpause sind zur Freude aller Golfbegeisterten alle Vorbereitungen für die Eröffnung der Spielsaison 2019 getroffen und einem schwungvollen Start steht nichts mehr im Wege.

Nach den Turbulenzen der vergangenen Monate und einem notwendigen Sanierungsverfahren, dem sich die GCA Liegenschaftsbetreuungs GmbH unterziehen musste, geht man mit Zuversicht und frischem Elan in die neue Saison. Das Verfahren wurde positiv abgeschlossen – die Weiterführung des Golfbetriebes in unveränderter Form ist gesichert. Natürlich würden wir gerne neue Mitglieder im GCA willkommen heißen und bieten auch heuer wieder eine besonders interessante und günstige Möglichkeit an, um in den Golfsport einzusteigen – eine „Startermitgliedschaft“.

Diese Mitgliedschaft richtet sich an Neumitglieder, die vorher noch keine Mitgliedschaft in einem Golfclub hatten und bietet attraktive Konditionen zum Golfeinstieg.

Sie beinhaltet freies Spielrecht im GCA im laufenden Jahr unter der Voraussetzung einer erfolgreich abgelegten Platzerlaubnisprüfung. (Informationen auf www.golfamattersee.at oder Tel. 07666/20866)

Eine weitere Gelegenheit, um den Golfsport kennenzulernen, bietet sich in der Golfschule Sandra Fischer, die ein wöchentliches gratis Schnuppertraining anbietet.

Zur Verstärkung unseres Teams im GCA – Sekretariat suchen wir noch eine/n MitarbeiterIn.

Wir freuen uns über Anfragen unter office@golfamattersee.at.

Allen GCA-Mitgliedern und Gästen wünschen wir viele entspannende Golfrunden und ein SCHÖNES SPIEL 2019!

*Text und Bild GCA Golfclub am Attersee
Waltraud Ferstl, Schriftführerin*



AUS DEM BEZIRK

INFORMATION AUS DEM BEZIRK

Team Volkspartei

Für Europa.



Angelika Winzig
Abgeordnete zum Nationalrat
Oberösterreichs Spitzenkandidatin.

Bei der Europawahl am 26. Mai kommt es wirklich auf jede einzelne Stimme an. Nur die Kandidaten mit den meisten Vorzugsstimmen dürfen ins EU-Parlament einziehen. Einzig eine Vorzugsstimme für Angelika Winzig stellt sicher, dass so viel Oberösterreich und so viel Bezirk Vöcklabruck wie möglich im Europäischen Parlament vertreten sein wird.

ONLINE FOLGEN,
INFORMIEREN UND
MITMACHEN UNTER

facebook: [angelika.winzig](#)
instagram: [angelika.winzig](#)
[www.angelika-winzig.at](#)



Persönlich

- erfolgreiche Geschäftsführerin in Reitham (Powder Tech Dr. Winzig GmbH)
- Diplom- und Doktoratsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien
- Hobbys: Schifahren und Wandern
- Stärken: Durchsetzungsstärke, Hausverstand, Humor
- Vorbild: Eltern

Politische Funktionen

- seit 2013 Abgeordnete zum Nationalrat
- seit 2017 stellvertretende Klubobfrau und Vorsitzende im Budgetausschuss
- seit 2011 Vizepräsidentin von SME Europe



Bezirk Vöcklabruck

FAMILIENBUND:
NETZWERK FÜR
TAGESELTERN



„Die Arbeit der Tagesmütter und Tagesväter ist eine sehr verantwortungsvolle“, sagt Familienbund-Bezirksobfrau LAbg. Michaela Langer-Weninger und will Tageseltern besser vernetzen, Erfahrungsaustausch ermöglichen und den Teamgeist stärken. Deshalb werden ab sofort regelmäßige Treffen im Bezirk für Tagesmütter und -väter angeboten. Infos gibt's im Familienbundzentrum Regau/Vöcklabruck: 07672 / 20 895

ES GEHT AUCH UM DIE INTERESSEN
DER BEVÖLKERUNG UNSERES BEZIRKS

Für Oberösterreich

Unser Wirtschaftsstandort darf nicht durch überbordende EU-Auflagen gefährdet werden. Betriebe dürfen nicht vertrieben werden und Arbeitsplätze aufs Spiel gesetzt werden.

Kein Atommüll an Oö. Grenze

Kein Atommüllendlager an der oberösterreichischen Grenze: konsequentes Vorgehen gegen die Subventionen für Atomstrom und voller Einsatz für einen vollständigen Ausstieg aus der Atomenergie in Europa.

Sicherheit und Freiheit garantieren

Besserer Schutz der EU-Außengrenzen: voller Einsatz zur Verhinderung illegaler Migration, Bekämpfung von Terrorismus und Extremismus und Bekämpfung von organisierter Kriminalität und Korruption.

Schutz für Landwirte

Die Agrarpolitik muss ein zentraler Politikbereich der EU bleiben und Familienbetriebe dabei einen besonderen Fokus bekommen. Unsere Bauern müssen selbst über ihren Grund und Boden bestimmen können. Das Selbstbestimmungsrecht über die Gentechnikfreiheit darf nicht angetastet werden. Unsere hohe Qualität in Oberösterreich muss geschützt bleiben.

Ländlichen Raum stärken

Beibehaltung der Regionalförderungen und aktive Schwerpunktsetzung für die Landgemeinden in EU-Programmen.

Wettbewerbsfähigkeit steigern

Mehr Fokus auf Innovation, Forschung und Wirtschaft, um Europa zu einer Region der Chancen und des Wachstums zu machen, von denen auch Oberösterreich profitiert.

Am 26. Mai:
Oberösterreich mit Ihrer Vorzugsstimme stärken:
Erstens: ÖVP ankreuzen.
Zweitens: Winzig hinschreiben.

JUGENDTAXI-APP
NIMMT FORMEN AN

Ein Wunsch im bezirksweiten Jugendrat wurde verstärkt von den Jugendlichen angesprochen: eine bessere Organisation von Taxi- und Heimbringerdiensten. Viele Gemeinden bieten Taxigutscheine für Jugendliche an. Nun soll das System durch eine App deutlich vereinfacht werden. Die ÖVP im Bezirk Vöcklabruck hat sich der Sache angenommen und wird demnächst konkrete Details dazu präsentieren.



Fotos: ÖÖVP/21; pixels.com; Familienbund ÖÖ

LIEBENSWERTES ATTERSEE



Das Projekt Rastplatz Kapelle Attersee ist abgeschlossen!



Ich freue mich Ihnen das abgeschlossene LEADER Projekt „Rastplatz Christophorus Kapelle Attersee“ vorstellen zu dürfen!

Der Dorfentwicklungsverein liebenswertes Attersee hat sich hier mit dem Umweltausschuss, den Goldhauben und den Gemeindearbeitern zusammengesetzt und es entstand der Plan für einen kleinen Rastplatz bei der Christophorus Kapelle.

Wichtig war allen Beteiligten und darauf bin ich besonders stolz, dass die Baumaterialien und auch die Umsetzung traditionell und gediegen sein sollte.

Im vergangenen Sommer entstand ein gepflasterter Weg aus Granitsteinen, der von der Kapelle hin zu einem kleinen Pavillon führt.

Der Pavillon wurde dann im Dezember in Lärchenholz mit Schindeldach ausgeführt.

Hier herzlichen Dank an Thomas Seiringer und das gesamte Bauhofteam für die ausserordentlich schöne Arbeit - Handwerk das sich unaufdringlich und elegant in den Bestand einfügt!

Möge der Rastplatz vielen Touristen und Einheimischen dazu dienen, inne zu halten und unsere schöne Heimat zu genießen.

Danke auch an die REGATTA und an alle Gemeindemitarbeiter für die

Unterstützung bei der Einreichung und Abwicklung dieses LEADER Projektes.

Das nächste Projekt des Dorfentwicklungsvereins soll der Dorfplatz Palmsdorf werden...

Liebe Grüße
Herwig Kaltenböck
Obmann
Dorfentwicklungsverein
I(i)ebenswertes Attersee.



EUROPAWAHL

Europawahl

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH. STARK IN EUROPA.



ES GEHT UM OBERÖSTERREICHS INTERESSEN IN EUROPA

NUR DIE ANZAHL DER VORZUGSSTIMMEN FÜR ANGELIKA WINZIG ENTSCHIEDET, OB OBERÖSTERREICH IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT VERTRETEN BLEIBT.

3 FRAGEN AN ANGELIKA WINZIG

Könnte Oberösterreich zum ersten Mal seit dem EU-Beitritt keinen Sitz im EU-Parlament bekommen?

Es wird tatsächlich ein knappes Rennen für Oberösterreich. Ob unser Bundesland in Brüssel vertreten sein wird, entscheidet nur die Anzahl der Vorzugsstimmen, die ich als Spitzenkandidatin der OÖVP bekomme. Das heißt: Nur wenn „Angelika Winzig“ auf dem Stimmtettel steht, können wir das Mandat nach Oberösterreich holen. Dafür werde ich alles geben.



Warum ist Ihnen ein Sitz für Oberösterreich so wichtig?

Es geht mir unter anderem darum, ein Atommüllendlager an der oberösterreichischen Grenze zu verhindern. Es geht mir darum, dass unsere Betriebe in Oberösterreich nicht wegen überbordender EU-Aufla-

gen zum Abwandern gezwungen und Arbeitsplätze aufs Spiel gesetzt werden.

Aber auch, dass wir unsere bäuerlichen Familienbetriebe schützen. Wenn hier niemand aufschreit, dann nimmt uns Brüssel nicht wahr.

Sie sind erfolgreiche Unternehmerin in Redlham, Politikerin und Familienmensch. Sind das die nötigen Voraussetzungen für einen Sitz im EU-Parlament?

Vor allem bin ich Oberösterreicherin durch und durch. Und deshalb will ich, dass unsere oberösterreichischen Interessen in Brüssel gehört werden.

Oberösterreich ~~nicht~~ im EU-Parlament. Der Unterschied ist WINZIG!

Vorzugsstimme Angelika WINZIG.

Für Oberösterreich: ÖVP ankreuzen. WINZIG hinschreiben.

1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Winzig
---	-------------------------------------	-----	--------

AB HOF IN ATTERSEE



BIO-Jungrindfleisch

Familie Schneeberger, vulgo Wesl

Abtsdorf 33, 4864 Attersee - Auf Vorbestellung Tel. +43 676 814 261 23, wesl@aon.at

Wildbret aus Attersee

Jagdleiterin Mayr Maria

Palmsdorf 14, 4864 Attersee - Nach Voranmeldung Tel. 0676/9411898

Heumilch & Eier

Familie Haberl, vulgo Moserbauer

Palmsdorf 9, 4864 Attersee - Nach Voranmeldung Tel. 07666/ 70 64

Fisch, Schnaps & Honig

Familie Segner, vulgo Knoll

Altenberg 4, 4864 Attersee - Nach Voranmeldung Tel. 07666/ 82 70



Rind-, Lamm- und Kaninchenfleisch & Damwild

Hotel-Restaurant Schneeweiß

Abtsdorf 30, 4864 Attersee - Vorbestellung Tel. 0699/11910690



Kaninchen & Lamm ab Hof, Pinzgauer Zuchtrinder

Familie Nicoletta & Herwig Kaltenböck, vulgo Neubacher

Palmsdorf 17, 4864 Attersee - nach Voranmeldung Tel. 0676/3755051

Silofreie Biomilch

Familie Gastelsberger, vulgo Koglbauer

Palmsdorf 3, 4864 Attersee - Nach Voranmeldung Tel. 07666/7062

Rindfleisch ab Hof

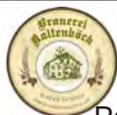
Schiemer Anton

Altenberg1, 4864 Attersee - Nach Voranmeldung Tel. 06641502202

Rapsöl und Speck (auf Anfrage)

Familie Franz und Martina Hollweger

Abtsdorf 23, 4864 Attersee



Flaschenbier, Fassbier inkl. Schankanlage

Brauerei Familie Kaltenböck

Palmsdorf 17, 4864 Attersee - ab 18:00 Uhr & nach Voranmeldung Tel. 0676/3755051

Honig und Imkereiprodukte

Bienenhof Attersee

Neuhofen 5, 4864 Attersee - DO-SA:10:00-18:30, SO.: 10:00 – 17:00 Uhr

**Wenn auch Sie ab Hof vermarkten,
melden Sie sich einfach unter: herwigkaltenboeck@yahoo.de**

UNION YACHT CLUB ATTERSEE



Der Frühling ist da und damit steht die Segelsaison 2019 bereits in den Startlöchern!

Wer denkt Segeln ist ein reiner Sommersport, der irrt gewaltig. Wie jedes Jahr machen die Schüler der neuen Mittelschule (NMS) St. Georgen den Anfang im Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) und sind wahrscheinlich generell eine der ersten am See. Sie bringen bereits im April Ihre Boote zu Wasser. In seinem Ziel den Segelnachwuchs zu fördern, unterstützt der UYCA seit vielen Jahren die Segelklasse der NMS St. Georgen und stellt in der Vor- und Nachsaison seine Anlagen und die Liegeplätze zur Verfügung.

Und das ist erst der Anfang. Als größter privater Förderer des Segelsports in Österreich veranstaltet der UYCA jährlich rund 35 Regatten und Regatta-Serien sowie Trainings in den unterschiedlichen Bootsklassen (Kielboote, Jollen, Katamarane, foilende Boote). Dazu zählen auch regelmäßig Großevents wie Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften. Dementsprechend ist auch der Veranstaltungskalender 2019 prall gefüllt. Die erste Regatta findet bereits Anfang Mai mit dem Segelcup der Energie-netzbetreiber statt. Es folgen zahlreiche Regatten in den unterschiedlichen Bootsklassen sowie einige Jugendtrainings wie etwa die jährlich sehr beliebte Jugend-Trainingswoche der 420er und Laser Radial Segler. Das erste absolute Highlight der Saison ist die weithin bekannte Optimisten-Wochen, wo 135 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in ihren bunten Nusschalen das Segeln generell, aber auch das regattieren lernen. Auch für die Zuschauer an Land ist es ein wunderbares Bild, wenn sich in der Bucht vor Attersee eine Woche lang die knuffeligen Optimisten wie Bienenschwärme auf dem Wasser tummeln.

Anfang Juli findet der Attersee-Grand-Prix statt und ist zugleich die erste Regatta der Long-Distance-Challenge. Die Long-Distance-Challenge, kurz LDC, ist die größte seglerische Breitensport-Veranstaltung in Österreich. In dieser Challenge werden die vier Langstreckenregatten des UYCAs zu einer Serie

zusammengefasst: der Attersee-Grand-Prix, die Lange Wettfahrt, die 24hours sowie die 12 Stunden Regatta. Alle vier zu segeln, ist die Herausforderung. In die Wertung kommen alle Steuerleute, die mindestens bei einer der vier Regatten teilnehmen. Die Long-Distance-Challenge wird auf höchstem sportlichem Niveau durchgeführt. Alle vier Regatten werden mittels Tracking live ins Internet übertragen. Damit wird auch die Sicherheit bei den Langstreckenregatten erhöht, da das Wettfahrtkomitee zu jeder Zeit über den Standort aller Boote genau informiert ist, und im Fall von Notsituationen deutlich effektiver agieren kann.

Ende Juli wird die Österreichische Staatsmeisterschaft in der Drachen Klasse im UYCA ausgetragen. Dazu erwarten wir die internationale Segelelite der Drachen zu spannenden Wettkämpfen am Attersee. Etwa 40 teilnehmende Boote aus zahlreichen Nationen werden versuchen, den Wind zu ihren Gunsten zu nutzen.

Anfang August findet die traditionelle „Atterseewoche – Austrian Classics“ statt. Startberechtigt sind nur Holzboote, und die müssen vor 1975 oder nach alten Plänen gebaut sein. Die Atterseewoche bietet Segelgenuss bei reinen Klassen- sowie Yardstick-Regatten für die traditionellen Bootsklassen. Die Boote sind teilweise über 100 Jahre alt. Die Sonderklassen, die gleichzeitig die Österreichische Meisterschaft und den Landesverandsmeister von Oberösterreich aussegeln, gehören trotz ihres Alters bis heute zu den schnellsten Einrumpfklassen am Attersee.

Als das absolute Highlight der diesjährigen Regattasaison wird der UYCA zum Sommerausklang die District Championship sowie die Eastern Hemisphere Championship der Starboot-Klasse von 29. August bis 8. September austragen. Das Starboot ist ein offenes Zweimann-Kielboot, ein Regattaboot für fortgeschrittene, geübte und aufeinander eingespielte Segler. Keine Bootsklasse war so lange Olympische Klasse wie der Star. Die Klasse stellt extrem hohe Ansprüche an seine Segler sowohl körperlich, als auch seemännisch und taktisch. Es wird ein Teilnehmerfeld von rund 70 Booten dieser eleganten Bootsklasse am Attersee erwartet!

Wir freuen uns auf viele tolle Events, viele Zuschauer am Ufer und wünschen allen Seglern Gut Wind! Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.uycas.at.

Text: UYCA, Foto: Sport Consult, Gert Schmidleitner

JÄGERSCHAFT ATTERSEE



Liebe Naturgenießer!

Immer wieder gibt es Probleme mit Spaziergängern, Mountainbikern, Hundeführern u.a.m.

Grund dafür ist, dass anscheinend nicht ganz klar ist, wie man sich in unserer Natur benimmt.

Vielen fehlt das Gefühl für richtiges Benehmen, viele glauben es gehört alles ihnen. Sie können jederzeit und überall tun und lassen was gerade lustig ist.

Den meisten ist dabei anscheinend nicht bewusst, dass jedes Grundstück, dazu gehören auch Wanderwege einen Besitzer - Eigentümer hat.

Dieser Besitzer ist so nett und stellt sein Grundstück zur Verfügung, unentgeltlich, damit andere sich in ihrer Freizeit darauf bewegen können.

Warum bitte bleiben manche dann nicht auf den dafür vorgesehenen Wanderwegen und laufen kreuz und quer ? Plötzlich führt mitten durch eine Wiese ein Weg. Muss das sein ??



Auch Hundebesitzern ist anscheinend nicht klar, dass es jetzt Jungwild gibt. Kommt so ein kleines Tier mit einem Menschen oder Hund nur in kurze Berührung, so lässt es seine Mutter verhungern. Der fremde Geruch an ihrem Jungtier bedeutet Gefahr und das Muttertier erkennt ihr eigenes Junges nicht mehr.

Durch Hundekot in unseren Wiesen werden unsere Kühe krank, genauso durch den weggeworfenen Müll.

Wir Grundbesitzer, Bauern und Jäger sind nette Leute, die sich über ein Grüß Gott von den Freizeittreibenden genauso freuen wie über richtiges Verhalten in unserer schönen Umgebung.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Frühling und Sommer in Attersee.

Eure Maria Mayr
(Grundbesitzerin, Bäuerin und Jagdleiterin in Attersee) .

Text: Maria Mayr

Was tun bei Wildunfällen?

Bei Wildunfällen (verletztes oder totes Wild) im Gemeindegebiet bitte **schnellstmöglich** die Jagdleiterin Mayr Maria unter Tel. 0676/9411898 informieren! Sie organisiert sofort den zuständigen Jäger, der sich um das Wild kümmert.

Weidmannsdank und einen schönen Frühling,
die Atterseer Jägerschaft

Text : Herwig Kaltenböck

**So sieht ein achtlos am Straßenrand
weggeworfener Kaffeebecher aus,
nachdem er von einem Böschungsmäher erfasst wurde.**

**Man möchte sich nicht Vorstellen,
was solche Abfälle oder Getränkedosen
im Magen einer Kuh anrichten.**

Text & Foto: Herwig Kaltenböck

WIR SUCHEN DRINGEND FÜR UNSERE KUNDEN UND ZU SELBSTNUTZUNG
IMMOBILIEN IN IHRER REGION.

Zeit am See.at

Mehr als Makler

DIE SCHÖNSTEN IMMOBILIEN IN ATTERSEE UND DEM SALZKAMMERGUT FINDEN SIE UNTER
WWW.ZEITAMSEE.AT

ZIMMEREI HOLZBAU GMBH
SEIRINGER



Holzbau
Carports

Dachstühle

Innenausbau

Bauen am Wasser

Forstarbeiten

Projektplanung



Abtsdorf 140, A-4864 Attersee am Attersee
Tel./Fax: +43 7666 / 20 822 M: +43 664 / 734 734 03
info@zimmererei-seiringer.at - www.zimmererei-seiringer.at

SCHÖNLEITNERWASSERBAU

STEGE | BOOTSHÄUSER | UFERMAUERN | PILOTEN



Thern 20, 4880 St. Georgen | +43-7667-6409 | office@schoenleitner-bau.at

SCHÖNLEITNERBAUHOF



- Baumaterialien
- Baustoffe
- Klein- und Großgeräte
- Beratung

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 07.00 -12.20 und 13.00 -17.00

Sa: 7.00-12.00 (bis Ende Oktober)



oövp | 
ATTERSEE
am Attersee